

6. Begegnungstag
in der Kreuzeskirche Essen

Vielfalt der Kulturen

Alter und Demenz

12. September 2018 • Kreuzeskirche

Weberplatz / Ecke Kreuzeskirchstr. 45127 Essen-City

Herzliche Einladung

zu einem gemeinsamen Nachmittag
mit Angehörigen, Betroffenen und Experten

Austausch und gegenseitiges Entdecken • Geben und Empfangen
Schwerpunkt: „Eigenverantwortung und gut für sich sorgen“

14:00 Uhr Offizieller Beginn

- Grußwort von
Oberbürgermeister Thomas Kufen
- Medizinische Kurzreferate
- Gesprächsangebote
- Informationstische
- Imbiss und Getränke werden angeboten
- Spiritueller, sinnlicher Impuls mit
Singnetz Heinickeschule

17:00 Uhr Abrundung und Rückblick

**Eintritt ist frei. Spenden für die
Durchführung sind willkommen.**

Rückfragen bei

Brigitta Schröder
E-Mail: brigitta35@t-online.de
Tel. 0201/ 783161

Kooperationspartner



Diakoniewerk
Essen gGmbH



lokal
fieber

netzwerk
essen







Frank Hanow
Alltagsbegleiter

Sunde Staecke
Experte







SSSEN
eltfrei
undhethich
Einküde für
mbani
en oder
Vorlesen
le beim
für
Mitbr
den Wi
Stadtteil
wahren
weiche
za rich
alls ge
pflege
Stadtteil



PROMEDICA PLUS
Anerkennung und Pflegeleistungen

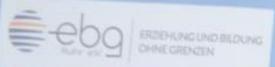


Gemeinsam
Lösungsweg
erhalten
Netzwerk
alle









ERZIEHUNG UND BILDUNG
OHNE GRENZEN

EBRU KUNST TANZ DER FARBEN AUF DER WASSEROBERFLÄCHE

Ebru ist die Kunst, die als "marmoriertes Papier" oder "Türkisches Papier" in Europa und in Deutschland bekannt ist. Ebru symbolisiert die Bereitschaft, die Farbe bis zu einem gewissen Grad ihren eigenen Weg finden zu lassen, der Phantasie zu folgen und daraus dann ein Bild zu schaffen. Daher der Name:
TANZ DER FARBEN AUF DER WASSEROBERFLÄCHE



Angebote:
- für Kinder
- für Erwachsene

Projekte:
- in den Schulen
- in den Altenheimen
- in den Jugendzentren
- in den Kliniken

ATELIER
R. 14

01 65 67

www.kunst-art-eburu.de





ir helfen Ihnen gerne!

Service für Sie, engagiert und entgeltfrei



- Besuchsdienst für ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Menschen
- Erledigung zusätzlicher Einkäufe für Sie oder mit Ihnen
- Kleine Botenfahrten (z.B. Post)
- Begleitung zu Arztterminen, kulturellen Einrichtungen
- Gemeinsame Aktivitäten, z.B. Gesellschaftsspiele, Ausflüge
- Unterstützung für den Kontakt zum kulturellen Leben
- Hilfe beim Erlernen neuer kultureller Fähigkeiten



Gemeinsam wollen wir das Leben für alle Menschen in E...

In einem gemeinsamen Ge...

Unsere Stadtteihelfer und Stad...

- sich sozial im Stadtteil engagieren
- die interessiert sind, an der Verbesserung der Lebensbedingungen zu arbeiten









MOBILER SOZIALER DIENST

Wir sind für Sie da...

...wenn Sie oder Ihre Angehörigen Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens benötigen.



Wir bieten Ihnen

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Erledigung Ihrer Einkäufe
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Begleitsdienst
- Förderung von sozialen Kontakten
- Gestaltung Ihrer Freizeit
- Kinderbetreuung und Versorgung

Für Sie teilweise kostenlos ab
Pflegegrad 1

Entlastung bis zu 5,45h

Wir helfen Ihnen gerne!

Service für Sie, engagiert und entgeltfrei



- Besuchsdienst für ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Menschen
- Erledigung zusätzlicher kleinerer Einkäufe für Sie oder mit Ihnen
- Kleine Botengänge (z.B. Rezept einlösen)
- Begleitung bei Spaziergängen, zu Ärzten, kulturellen Veranstaltungen oder Einrichtungen
- Gemeinsame Aktivitäten, wie Gesellschaftsspiele, Unterhaltung, Vorlesen
- Unterstützung für Alleinerziehende beim Spielen mit Ihren Kindern
- Hilfe beim Entwickeln von Ideen für das kulturelle Leben im Stadtteil

Gemeinsam wollen wir das Leben für viele ältere oder hilfsbedürftige Mitbürgerinnen aller Kulturen in Essen lebenswerter und lebendiger gestalten. Wir wollen einen Beitrag leisten zur Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil. Menschen sollen eine Chance bekommen, dort alt zu werden wo sie wohnen.

In einem gemeinsamen Gespräch können Sie mit uns vereinbaren, welche Hilfe Sie wann und wie wünschen. Alle Tätigkeiten des Stadtteilservice richten sich an finanziell hilfsbedürftige Menschen und sind kostenlos. Falls gewünscht, bemühen wir uns um Kontakte zu hauswirtschaftlichen und pflegerischen Diensten in Ihrer Nähe.

Unsere Stadtteilhelfer und Stadtteilhelferinnen sind Menschen, die sozial im Stadtteil engagieren wollen.

Wir wollen die Verbesserung des Zusammenlebens im Stadtteil

unterstützen wollen.





Instrumentalunterricht
Worksh
Kursangeb
Vee'
MUS



The image shows a woman with short grey hair and glasses, wearing a white short-sleeved shirt, speaking into a black microphone. She is standing behind a table covered with a blue cloth. On the table, there is a wooden vertical instrument, a brass bowl, and some papers. To her left, a woman with long brown hair is partially visible. In the background, a large window with a grid pattern is visible. The woman is wearing a white t-shirt with a colorful floral pattern and dark jeans. A name tag is pinned to her chest. To her right, a man with a beard and short brown hair, wearing a white short-sleeved button-down shirt and dark jeans, is standing with his hands in his pockets. He is also wearing a name tag. The background features a large window with a grid pattern, and a poster with text and images of musical instruments and people playing music. The text on the poster includes 'Instrumentalunterricht', 'Worksh', 'Kursangeb', 'Vee'', and 'MUS'. There are also images of a guitar, a keyboard, and a person playing a drum.



The image shows a woman with short brown hair and glasses, wearing a white t-shirt with a colorful floral pattern and dark jeans. She is looking down at a yellow harp on a table. The harp is a small, portable instrument with a wooden frame and a yellow body. It has a circular logo on the front. The table is covered with a blue cloth and has various items on it, including a brass bowl, a wooden vertical instrument, and some papers. In the background, a man with a beard and short brown hair, wearing a white short-sleeved button-down shirt and dark jeans, is standing with his hands in his pockets. He is also wearing a name tag. The background features a large window with a grid pattern.





Instrumentalunterricht



















EBRU KUNST TANZ DER WASSEROL

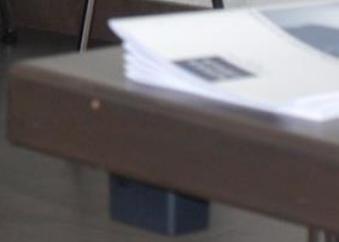
...ru ist die Kunst...
...rirtisches Papier...
...Deutschland bekannt ist...
...ru symbol...
...bis zu einem...
...wissen Gr...
...lassen, der...
...antasia z...
...ld zu schaffen.

...LÄCHE



Angebote:
...ir Kinder
...Erwachsene
...en
...nheimen
...ndzentren
...ken

...ATELIER
...TR. 14
...65 6...
...9 48 14...
...kunstart-ebur.de
...bg-ev.de











eba | EBRUKUNST
EBRU KUNST

Miklesen
Einmal Handtücher
10 Stück



... weil ich spontan bin



Klinik für Geriatrie
Zentrum
Altersmedizin























1. Lasst uns eine Brücke bauen,
über die sich alle trauen.

Von Mensch zu Mensch, von hier nach dort, verbinden jeden Ort.

2. Brücken bauen, die verbinden,
Hindernisse überwinden.

Von Mensch zu Mensch, von hier nach dort, verbinden jeden Ort.

3. Brücken bauen und verstehn,
was wir gegenüber sehn.

Von Mensch zu Mensch, von hier nach dort, verbinden jeden Ort.

4. Haben Mut zum ersten Schritt,
sind neugierig und bauen mit.

Von Mensch zu Mensch, von hier nach dort, verbinden jeden Ort.

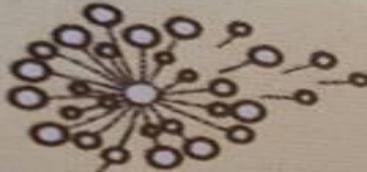
5. Wollen andre Welten sehn,
wollen über Brücken gehn.

Von Mensch zu Mensch, von hier nach dort, verbinden jeden Ort.

6. Lasst uns viele Brücken bauen,
über die sich alle trauen.

Von Mensch zu Mensch, von hier nach dort, verbinden jeden Ort.





M m D

Blickrichtungswechsel
www.Demenz-entdecken.de